

Vor dem Beginn einer Bergtour immer den Wetterbericht checken.

Während einer Bergtour sollten die Wetterzeichen die ganze Zeit über im Blick bleiben. Bei auftretenden ambossförmigen Cumulus-Nimbus-Wolken am Himmel sofort die Tour beenden.

Genügend Abstand halten gegenüber von Metallteilen (Kletterhaken, Steigeisen etc.).

Wichtig: nicht hinlegen! Besser auf den Rucksack hocken, Beine und Schuhe aneinander pressen und Abstand halten zu Bäumen, Masten und Flüssen.

Befinden Sie sich beim Aufzug eines Gewitters im Klettersteig, sollte umgehend mit dem Abstieg begonnen werden.

Wenn möglich, Abstand zu Klettersteigen, Felswänden und anderen exponierten Stellen einhalten!

In Gebäuden ohne Blitzschutzsystem sollten Sie an den Strom- und Versorgungsleitungen bei Gewitter auf den Kontakt zu Metallleitungen verzichten sowie die Stecker der Elektrogeräte herausziehen.

Duschen oder Baden ist während eines aufkommenden Gewitters zu unterlassen.



Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Landespräsidium für Polizei, Brand- und Katastrophenschutz

Lavesallee 6
30169 Hannover

Wie verhalte ich mich bei einem Gewitter innerhalb von Gebäuden?

Verhaltensregeln:

Bei Gewitter Fenster und Türen geschlossen halten.

Keine Telefongespräche führen. Telefonieren mit einem schnurlosen Telefon ist unproblematisch.

0511 / 120 – 0

www.mi.niedersachsen.de

**NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM
FÜR
INNERES UND SPORT**

Häufig gestellte Fragen!



Verhalten bei Gewitter

www.mi.niedersachsen.de

Was verstehen wir unter einem Gewitter?

Ein **Gewitter** ist eine mit luftelektrischen Entladungen (Blitz und Donner) verbundene komplexe meteorologische Erscheinung. Im Durchschnitt treten auf der Erde etwa 3.000 Gewitter gleichzeitig auf, die auf über 0,3 % der Erdoberfläche stattfinden. In Deutschland werden jährlich mehr als zwei Mio. Blitze registriert.

Wie entsteht ein Gewitter?

Ein Gewitter entsteht, wenn stark unterschiedlich temperierte Luftmassen (Kalt- und Warmluft) aufeinander treffen oder in der Atmosphäre zwischen unten und oben besonders große Temperaturunterschiede bestehen. In der Folge steigen labile, feuchtwarme Luftmassen nach oben, die Feuchtigkeit kondensiert, schließlich entsteht eine vertikal mächtige Cumulus-Nimbus-Wolke (auch Haufenwolken genannt die sich immer weiter auftürmen), die schon von weitem durch ihre Amboss-Form als Gewitterwolke erkennbar ist. Es baut sich ein immer größer werdendes elektrisches Spannungsfeld auf, das sich schließlich durch eine Art Kurzschluss – einen kräftigen Blitz – vorübergehend wieder ausgleicht. Dieser Ausgleich kann als Wolkenblitz zwischen zwei Wolken erfolgen oder als Erdblitz zwischen Wolke und Boden mit gefährvollen Auswirkungen für Menschen, Tiere und Sachwerte.

Wie verhalte ich mich beim Aufenthalt im Freien?

Kennen Sie dieses Sprichwort?

Vor den Eichen sollst du weichen, und die Weiden sollst du meiden, zu den Fichten flieh mitnichten, Linden sollst du finden, doch die Buchen musst du suchen.

So oder so ähnlich geistert eine Volksweise seit Generationen durch die Köpfe. Doch leider ist bei Gewitter Baum gleich Baum – der Blitz macht keinen Unterschied zwischen Eichen und Buchen. Er sucht sich bevorzugt einzeln stehende Bäume aus, die Art spielt dabei keine Rolle.

Um die Verletzungsgefahr durch Blitzeinschlag zu minimieren, gilt es folgendes zu beachten:

Verhaltensregeln:

Meiden Sie einzeln stehende Bäume jeder Art, Masten, Metallzäune und andere Metallkonstruktionen.

Werden Sie im Freien auf einer Wiese o.ä. überrascht, machen Sie sich so klein wie möglich, hocken Sie sich in eine Senke mit möglichst eng aneinander stehenden Füßen.

Legen Sie sich niemals flach auf den Boden. Sie sollten den Boden nur mit möglichst kleinen Fläche berühren.

Befinden Sie sich im geschlossenen Wald, suchen Sie möglichst Schutz unter kleineren Bäumen und gehen ebenfalls in die Hocke.

Halten Sie zu Überlandleitungen einen Mindestabstand von 50 Metern ein.

Schutz in Gebäuden oder Fahrzeugen suchen. Fahrzeuge mit geschlossener Metallkarosserie und viele Gebäude mit einem Blitzschutzsystem wirken wie ein Faradayscher Käfig der den Blitz weiterleitet und so Sicherheit bietet.

Aufenthalt auf offenem Gelände, Hügeln und Höhenzügen vermeiden.

Sofern Sie sich im Garten befinden, sollten Sie sich möglichst ins Haus begeben und nicht in ein Gartenhäuschen. Achtung: Ein Gartenhäuschen hat meistens keinen Blitzableiter.

Aufenthalt in Gewässern und Schwimmbecken vermeiden.

Fahrrad- oder Motorradfahrer sollten die Fahrt unterbrechen und das Zweirad mindestens drei Meter entfernt abstellen.

Wie verhalte ich mich bei Gewittereinbruch im sportlichen Betätigungsbereich?

Verhaltensregeln:

Sportaktivitäten im Freien (z. B. Fußball, Golf etc.) sind sofort einzustellen.

Reiten gehört bei Gewitter zu den gefährlichsten Sportarten. Nicht nur, weil die Reiterin/-er auf einem Pferd in erhöhter Sitzposition ein gutes Ziel abgibt, sondern weil das Pferd eine extrem große Schrittspannung aufweist.. Dem Pferd zu liebe besser absteigen und für Ross und Reiter einen sicheren Ort suchen.